

Sonnabend, 30. Oktober 1982, 16.00 Uhr –

Sonntag, 31. Oktober 1982, 16.00 Uhr, Synagoge Dresden,
Fiedlerstraße 3

Jubiläums-Konzerte

Ausführende:

Monika Straube – Alt, Mecklenburgisches Staatstheater Schwerin

Helmut Klotz – Tenor, Opernhaus Leipzig

Rudolf Riemer – Bariton, Opernhaus Leipzig

Ralph Rank – Harmonium, Opernhaus Leipzig

Leipziger Synagogalchor – Leitung Helmut Klotz, Kunstpreisträger der DDR

(Chor des Verbandes der Jüdischen Gemeinden in der DDR)

* * *

1. **Lochen ssomach libi** – Chor (Louis Lewandowski)
aus Ps. 16 – Vertrauen zu Gottes Führung.
2. **L'cho daudi** – Tenor, Bariton und Chor (Samuel Alman)
Kehrrreimlied, mit dem am Freitagabend der Sabbat wie eine Braut festlich und gedankenvoll empfangen wird.
3. **Ez chajim** – Chor (Samuel Naumbourg)
Die jüdische Lehre wird mit einem Baum des Lebens verglichen.
4. **Ma tauwu** – Bariton und Chor (Mordechaj Zsira)
Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt in die Synagoge.
5. **Ham'chabe ess haner** – Tenor und Chor (Samuel Alman)
Talmudische Bestimmungen über rituelle Bräuche am Sabbateingang, insbesondere beim Zünden der Sabbatkerzen.

6. **W'schomru** – Chor a cappella (David Nowakowski)
Bibelzitat über die Würdigung des Sabbattages, des Ruhetages, nach der Arbeitswoche.
 7. **Deutsche K'duschah** – Alt und Chor (Louis Lewandowski)
Verkündung der Heiligkeit des Ewigen mit dem Bekenntnis seiner Einzigkeit.
- P a u s e –
8. **Sch'ma kaulenu** – Tenor und Chor (Rumschinski)
Flehentlicher Bittruf um Erbarmen am Versöhnungsfest vor dem Sündenbekenntnis.
 9. **Towau l'fonecho** – Chor (Louis Lewandowski)
Sündenbekenntnis am Versöhnungstag.
 10. **Joh schimcho** – Alt (Louis Lewandowski)
Die Unergründlichkeit des Ewigen – nach Worten des mittelalterlichen jüdischen Dichters Jehuda Halevi.
 11. **Adaunoj moloch** – Chor (Samuel Alman)
aus Ps. 93 – von der Gewalt der Gewässer.
 12. **Schiron** – Alt und Frauenchor a cappella (Sander)
Das klassische Liebesgedicht aus biblischer Zeit, das Hohe Lied Salomanis, mit seinem orientalischen Kolorit bot die Grundlage für die verwendeten Weisen.
Der Solistin sind die Melodien übertragen, während dem Frauenchor die Untermalung zufällt. Gedacht ist an das Zusammensein der schönen Sulamith mit ihren Gespielinnen.
 13. **Haschkiwenu** – Tenor, Bariton und Chor (Samuel Alman)
Abendgebet um Geborgenheit in der Nacht und um Fernhaltung alles Bösen.
 14. **Taurass adaunoj** – Tenor und Chor (Louis Lewandowski)
aus Ps. 19 – Vertrauen zur Kraft der Thora, der jüdischen Lehre.
 15. **Naariz'cho** (K'duschah in Originalsprache) –
Tenor, Bariton und Chor (A. Dunajewski)
Verkündung der Heiligkeit des Ewigen mit dem Bekenntnis seiner Einzigkeit.

III971 | 1610/82